

Bücherwünsche

Gesucht: Werke der Weimarer Cranach-Presse..

Im kommenden Jahr jährt sich die Gründung der Weimarer Cranach-Presse zum 100. Mal. Aus diesem Anlass werden die von Harry Graf Kessler und seinen Mitstreitern, zu denen u.a. auch Henry van de Velde gehörte, sorgfältig gedruckten, künstlerischen Ausgaben aus dem Bestand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in einer Sonderausstellung gezeigt. Unter den Ausstellungsstücken sind die *Elogen Vergils* mit Holzschnitten von Aristide Maillol (erschienen 1926), *Shakespeares Hamlet* in der Übersetzung von Gerhart Hauptmann mit Holzschnitten von Edward Gordon Craig (erschienen 1929) und die Ausgabe des *Hohen Lieds Salomons* mit Holzstichen von Eric Gill aus dem Jahr 1931. Außer den genannten Künstlern wirkten auch George Grosz oder Marcus Behmer an den bibliophilen Drucken der Presse mit. Für die Vorzugsausgaben fertigte der Weimarer Buchbindermeister Professor Otto Dorfner nach Vorgaben Kesslers die Einbände an. Doch sind die Drucke der Cranach-Presse in der Sammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek nicht ganz vollständig. Neben anderen Werken fehlten die folgenden Ausgaben im hiesigen Bestand:

- Wieland Herzfelde: *Sulamith*. Berlin: Barger, 1917.
 - Theodor Däubler: *Hymne an Venedig*. Berlin: Barger, 1916.
- Herzfeldes »Sulamith« und Däublers »Hymne« wurden als »Kriegsdrucke der Cranach-Presse Weimar« für den Heinz Barger Verlag, Berlin, in streng limitierten Auflagen von 200 bzw. 100 nummerierten Exemplaren auf der Handpresse gedruckt. Harry Graf Kessler hat zur Herstellung dieser Werke seine Presse, Arbeiter und die Drucktypen zur Verfügung gestellt, trug aber für den Druck keine Verantwortung, weil er ihn wegen seiner »Kriegsabwesenheit« nicht überwachen konnte. Die Verfasser unterzeichneten jedes Exemplar.

Außerdem wird gesucht:

- Henry van de Velde: *Denkschrift, seine Kündigung in der Grossherzoglichen Kunstgewerbeschule zu Weimar betreffend*. Weimar: Cranach-Presse 1915. 4to. 11 S.

Diese Denkschrift ist in einer maschinenschriftlichen Fassung im Bestand, aber der eigentliche, extrem seltene Druck der Cranach-Presse fehlt.

Ebenso ist bisher nicht vorhanden die in hundert Exemplaren erschienene, französische Ausgabe des *Hohen Lieds Cantique des Cantiques de Salomon*. Traduction de le Maistre de Saci. Weimar: Cranach-Presse für die Edition de Cluny, Paris, 1931.

Dagegen finden sich deutsche Ausgaben und ein lateinisches Exemplar (Haar 306 a-c) in der Sammlung.

Weiter wäre die Sammlung von Cranach-Presse-Drucken durch Probeabzüge und Einzelblätter zu ergänzen, die Einblicke in die Buchherstellung gewähren, und die bisher in der Sammlung noch fehlen.

Angebote für Ausgaben der Cranach-Presse an

Dr. Johannes Mangei

Platz der Demokratie 4 | 99423 Weimar

Tel. 03643 | 545-209

Johannes.Mangei@klassik-stiftung.de

Spendenkonto

Sparkasse Mittelthüringen

KTO: 301 040 400

BLZ: 820 510 00

IBAN: DE 76 8205 1000 0301 0404 00

SWIFT-BIC: HELA DE FI WEM

